

Erfahrungsbericht von Moritz Richter:

# Mein Jahrespraktikum

in der Unfallchirurgie und Alterstraumatologie des JoHo Wiesbaden

Menschen im Krankenhaus pflegen? Diese Vorstellung hat mich schon immer gereizt. Deshalb habe ich mich 2022 für mein Jahrespraktikum bei der Fachoberschule mit dem Schwerpunkt Gesundheit im JoHo Wiesbaden beworben.

Schon kurze Zeit später wurde ich zu einem Gespräch eingeladen. Ich durfte mir mein Einsatzgebiet selbst aussuchen. Da ich mich für viele Fachbereiche interessierte, fiel mir die Entscheidung nicht leicht. Schließlich wurde ich auf der Station 25, der alters-traumatologischen Unfallchirurgie eingesetzt. Sie ist auf die Rehabilitation im Alter spezialisiert.

An meinem ersten Tag wurde ich von der Stationsleitung und dem gesamten Stationsteam herzlich empfangen. Von Anfang an wurde ich in die Prozesse auf der Station integriert. Mir wurde gezeigt, wie ich Vitalzeichen messe. Ich lernte, wie wichtig es ist, auffällige Werte umgehend zu melden. Das Team nahm mir die Angst, etwas falsch zu machen, und erklärte mir alle Abläufe.

Mein Praktikum bestand aus drei Praxistagen in der Woche. So konnte ich mich intensiv ins Stationsleben einfinden. Die restlichen zwei Werktage besuchte ich die Fachoberschule und erhielt theoretischen Input, den ich auf der Station umsetzen konnte.

Eine typische Schicht begann immer mit der Pflegeübergabe, bei der alle wichtigen Informationen zu den Patienten und ihren Behandlungsplänen ausgetauscht wurden. Anschließend begleitete ich eine Pflegefachkraft und ging ihr bei verschiedenen Aufgaben zur Hand. Ich half bei der Körperpflege und begleitete Patienten zu Untersuchungen und Behandlungen. Ich hatte ein offenes Ohr und war einfach da, wenn jemand reden wollte. Es war berührend zu sehen, wie eine kleine Geste oder ein freundliches Gespräch Menschen guttun kann.

Während meines Praktikums hat mich besonders die fachliche Kompetenz und das Engagement des gesamten Teams beeindruckt. Ärztinnen, Pflegekräfte und Therapeuten arbeiten Hand in Hand, um den Patienten die bestmögliche Versorgung zu bieten. Ich habe viel gelernt und mir Wissen angeeignet, das über den theoretischen Schulstoff hinausgeht.

Mein Jahrespraktikum auf Station 25 hat meinen Wunsch, im Gesundheitsbereich zu arbeiten, verstärkt. Ich habe jetzt noch mehr Respekt für die Arbeit in der Pflege. Und freue mich auf einen Beruf im medizinischen Bereich.

Mein Dank gilt dem gesamten Team der Station 25 für die Unterstützung und die herzliche Aufnahme während meines Praktikums, der Freiwilligenkoordination und allen anderen Mitarbeitenden im JoHo Wiesbaden.



Moritz Richter

